

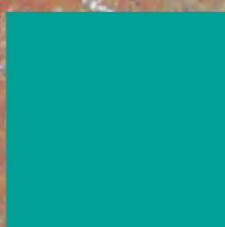


exploratorium berlin

Zentrum für improvisierte Musik und kreative Musikpädagogik

Programm

August 2014 – Januar 2015



Das *exploratorium berlin* ...

wurde 2004 als ein Ort gegründet, der sich ganz ausdrücklich und ausschließlich dem Thema „Musikalische Improvisation“ widmet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung einer facettenreichen aktiven Improvisationskultur, die das Potential und die Besonderheiten dieser Musizierform in vielfältigster Weise ausschöpft.

Im *exploratorium berlin* ist es möglich

- als Laie ebenso wie als Musikerin erste Erfahrungen mit Improvisation zu sammeln
- als Pädagogin Konzepte für ein lebendiges improvisatorisches Musizieren mit verschiedenen Zielgruppen kennen zu lernen
- als mehr oder weniger erfahrener Improvisator eigene Fähigkeiten in Kursen zu vertiefen oder bei regelmäßigen Treffen mit anderen improvisierenden Musikern neue Erfahrungen zu sammeln und neue Mitspieler kennen zu lernen
- als Improvisations-Musikerin oder -Ensemble Konzerte zu geben, gerne auch in Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Sparten
- als Zuhörer Konzerte mit improvisierter Musik zu hören, vom Nachwuchs-Ensemble bis zur internationalen Prominenz
- als forschender Musiker oder Kulturwissenschaftler Austausch und Unterstützung bei Forschungen rund um Improvisation zu erhalten.

Das *exploratorium berlin* versteht sich als kulturelles Labor und möchte dazu beitragen, dass Improvisation sich im kulturellen Alltag zu einer Form des Musizierens entwickelt, die ebenso selbstverständlich ist wie Kammermusik, Orchester, Chor oder Band.

Das *exploratorium berlin* ist ein Projekt der Lilli-Friedemann-Stiftung für improvisierte Musik und kreative Musikpädagogik und wird – mit Ausnahme weniger einzelner Veranstaltungen – ausschließlich von dieser finanziert.

August 2014 – Januar 2015

Konzerte		
Sa, 6.9., 20 h	Sound and Lecture N°4: Klaus Runze – Icarus Piano	6
Do, 25.9., 20 h	Thieke & Voutchkova // Ielasi & Malatesta	7
So, 12.10., 20 h	Vario 50	8
Do, 6.11., 20 h	Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM)	9
So, 23.11., 20 h	Doneda – Iwana – Lê Quan	10
Sa, 13.12., 20 h	Agnel – Gauguet – Neumann	11
So, 18.1., 20 h	Trio Foliafolie	12

Improvisations_Treffs		
So, 19 – 22 h, 1x monatl.	Offene Bühne	13
So, 21.9. & 30.11., 19 – 22 h	Offene Bühne Musik & Bewegung	14
So, 28.9., 30.11., 25.1., 16 – 18 h	Impro-Treff U15	15
Mo/Fr, 9.30 – 12.30 h, 1x monatl.	T.I.P.– Treffpunkt für Instrumental- pädagogInnen	16
Do, 19.30 – 21.30 h, 1x monatl.	Nichts und alles	17
Do, 20 – 21.30 h, 1x monatl.	GeigenProbierAbend	18
Do, 20 – 22 h, 1x monatl.	Offhandopera (!OHO!)	19
Fr, 19.30 – 22 h, alle 6 Wochen	Offene Bühne Poesie & Musik	20
Sa, 11 – 14 h, 1x monatl.	GeigenSalat	21
Sa, 15 – 17.30 h, 1x monatl.	Grenzgänge	22

→

August 2014 – Januar 2015

Improvisations_Treffs [Fortsetzung]

Sa, 13.9., 1.11., 10.1., 15 – 17.30 h	Werkstatt Sprachimprovisation	23
--	-------------------------------	----

Theorie & Forschung

Nach Vereinb.	Bibliothek & Archiv	24
Di, 11.11., 20 – 22 h	Labor – Theory on Stage	25

Wochenend- und Ferienworkshops

Mo – Fr, 25. – 29.8.	Sommerakademie SON Leitung: <i>Michael Betzner-Brandt</i>	26
So, 14.9., 14 – 17 h	Improvisation: Musik in Bewegung Leitung: <i>Mansoor Hosseini</i>	27
So, 14.9., 16 – 21 h	Bodyphony Leitung: <i>Michael Betzner-Brandt</i>	28
Fr – So, 19. – 21.9.	Performance Leitung: <i>Elisabeth Zündel</i>	29
Sa – So, 20. – 21.9.	Hörwelten – Spielweisen Leitung: <i>Burkhard Friedrich</i>	30
Fr – So, 26. – 28.9.	Stimmlabor Leitung: <i>Ute Wassermann</i>	31
Sa, 27.9., 11 – 19 h	Improvisieren lernen kann jede/r! Leitung: <i>Matthias Schwabe</i>	32
Fr – So, 3. – 5.10.	Musik-Mosaik Leitung: <i>Peter Jarchow</i>	33
Fr – So, 10. – 12.10.	... außer man tut es! Leitung: <i>Wolfgang Schliemann</i>	34
Fr – So, 17. – 19.10.	Circlesongs und SON Leitung: <i>Michael Betzner-Brandt</i>	35
Fr – So, 24. – 26.10.	Experimentelles Malen Leitung: <i>Linda Scheckel</i>	36

Wochenend- und Ferienworkshops [Fortsetzung]

Fr – So, 31.10. – 2.11.	Tanz Konkret Leitung: <i>Anna Barth</i>	37
Fr – Sa, 7. – 8.11.	Intuitive Musik Leitung: <i>Ensemble für Intuitive Musik Weimar</i>	38
Sa, 15.11., 10 – 16 h	Bodyphony Leitung: <i>Michael Betzner-Brandt</i>	28
Fr – So, 21. – 23.11.	Theater Direkt I + II Leitung: <i>Lorenz Hippe</i>	39
Fr – So, 21. – 23.11.	Neue Klangbewegungsfolgen Leitung: <i>Ulrike Sowodniok & Anna Weißenfels</i>	40
Fr – So, 28. – 30.11.	Wind Experience Leitung: <i>Ulrike Lentz</i>	41
Fr – So, 5. – 7.12., 16. – 18.1., 13. – 15.2.	Intensivkurs Improvisation in 3 Phasen Leitung: <i>Matthias Schwabe</i>	42
Fr – So, 23. – 25.1.	Wer spielt? Die tiefe Demokratie in meiner Musik – Ein Unintentional Music Workshop Leitung: <i>Magdalena Schatzmann</i>	43

Regelmäßige Kurse

montags 19 – 21 h	Improvisation + Butoh Leitung: <i>Anna Barth</i>	44
montags 19.15 – 20.45 h	Berlin mit den Ohren explo-Soundwalks Leitung: <i>Thomas Gerwin</i>	45
montags 19.30 – 22 h	Improvisationsensemble Sarotti Instant Leitung: <i>Matthias Schwabe</i>	46
dienstags 9.30 – 12.30 h 1x monatl.	K plus B = ? Leitung: <i>Elisabeth Zündel</i>	47

→

August 2014 – Januar 2015

Regelmäßige Kurse [Fortsetzung]

dienstags 18.30 – 20 h	Gefundene Objekte Leitung: <i>Thomas Gerwin</i>	48
dienstags 20 – 22 h 14tägig	Whathappensnext Ensemble Berlin Leitung: <i>Reinhard Gagel</i>	49
dienstags 20 – 22 h	Freie Kammermusik Leitung: <i>Reinhard Gagel</i>	50
dienstags 20.15 – 21.45 h	Musique concrète Leitung: <i>Thomas Gerwin</i>	51
mittwochs 19.30 – 21.30 h	Wednesday-Night-Ensemble Leitung: <i>Matthias Schwabe</i>	52
mittwochs 20 – 22 h	StimmImprovisation Leitung: <i>Christian Wolz</i>	53
donnerstags 10 – 10.50 h	Expedition ins Klangreich: Improvisieren für Eltern & Kleinkinder Leitung: <i>Barbara Brülle</i>	54
donnerstags 20 – 22 h 14tägig	Ensemble Vocalia Improva Leitung: <i>Christian Wolz</i>	55

Gruppenangebote

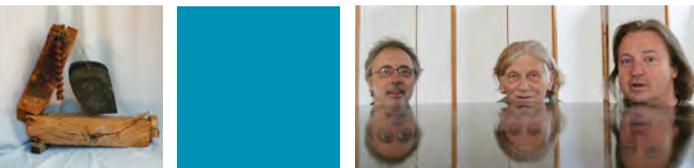
Nach Vereinb.	Angebote für feste Gruppen	56
Nach Vereinb.	Improvisation für Kita-Gruppen Leitung: <i>Barbara Brülle</i>	57
Nach Vereinb.	Klangwerkstatt Leitung: <i>Matthias Schwabe,</i> <i>Reinhard Gagel</i>	58

Organisatorisches

Anmeldung	59
Geben & Nehmen	60
Alle Termine auf einen Blick	61–63
Unser Team	64
So finden Sie das <i>exploratorium berlin</i>	65
Angebote für Bewegung	10, 13, 14, 22, 27, 28, 29, 37, 40, 44, 47
Angebote für Texte, Theater, Bildende Kunst	13, 19, 20, 23, 29, 36, 39
Angebote für Kinder, Jugendliche & Familien	15, 21, 54, 57

Samstag, 6. September 2014, 20 h

Sound and Lecture – Improvisation im Dialog N°4: Icarus Piano



Der Intermedia Künstler und Pianist Klaus Runze
Als Gast: Johannes S. Sistermanns, Klangkünstler
Moderation: Reinhard Gagel

Klaus Runzes künstlerisches Lebensthema war und ist die Suche nach Verbindungen der Künste untereinander. Als Pianist erforschte er in ausgedehnten Improvisationen solistisch und im Ensemble die Möglichkeiten klangorigineller Klavierimprovisation. Als Lehrer und als Dozent an der Musikhochschule Köln war er animierend für das freie Improvisieren am Klavier und das auf der Improvisation aufbauende Lernen tätig. Als bildender Künstler schuf **Klaus Runze** auch spektakuläre Klangobjekte (z.B. Steinharfe), die auch für das Improvisieren geschaffen wurden. Wir präsentieren diesen vielfältigen Künstler als Improvisator am Klavier und als Intermedia-Künstler im Ensemble mit seinen ehemaligen Studierenden **Reinhard Gagel** und **Johannes S. Sistermanns**. Dieser ist ein mittlerweile weltweit renommierter Klangkünstler, der in Performance, Soundart und Improvisationen mit Stimme und Elektronik unterwegs ist.

-  Klaus Runze – Klavier, Klangskulpturen
-  Johannes S. Sistermanns – Stimme, Transducer
-  Reinhard Gagel – Moderation, Klavier, Minimoog

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Donnerstag, 25. September 2014, 20 h

Michael Thieke & Biliana Voutchkova // Giuseppe Ielasi & Enrico Malatesta



-  Michael Thieke – Klarinette
-  Biliana Voutchkova – Violine

Musik, die auf Mikro-Elemente und intime, sich langsam entwickelnde Klangflächen konzentriert ist. Als aktive Composer-Performer sind die beiden Musiker von Echtzeitmusik und von zeitgenössischer Komposition gleichermaßen fasziniert und inspiriert.



-  Giuseppe Ielasi – Elektronik
-  Enrico Malatesta – Perkussion

Ein Sound-Projekt, das sich der Entwicklung polyrhythmischer Möglichkeiten mit einer Vielfalt von Klangmaterialien für ein elektroakustisches Setting widmet. Perkussion und Elektronik lassen komplexe rhythmische Schichten entstehen, detailreich, differenziert in den Tempi und klanglich visionär.

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Sonntag, 12. Oktober 2014, 20 h

Vario 50



Alberto Braida – Keyboard | John Butcher – Saxophone | Günther Christmann – Cello, Posaune | Alexander Frangenheim – Kontrabass | Michael Griener – Perkussion | Mats Gustafsson – Saxophone | Paul Hubweber – Posaune | Thomas Lehn – Synthesizer | Paul Lovens – Perkussion | John Russel – Gitarre | Elke Schipper – Stimme | Clayton Thomas – Kontrabass | Joachim Zoepf – Bassklarinette, Sopransaxophon | Lenka Zupkova – Viola

Unter dem Namen **VARIO** sind – initiiert und geleitet von **Günther Christmann** – seit 1979 mehr als 50 unterschiedliche Formationen zu rein musikalischen, wie auch interdisziplinären Produktionen mit Musik, Tanz, Film und Lautpoesie zusammengestellt worden. Als künstlerische Arbeitsweise steht Freie Improvisation im Zentrum.

VARIO 50 hat sich vor diesem Abend mit großem Aufgebot an Musikern im *exploratorium* mit einem 3-tägigen Festival in Hannover der Geschichte und den Perspektiven seiner seit vielen Jahren vitalen Idee von musikalischer Entwicklung als Balance aus Kontinuität und stetig neuer Herausforderung gewidmet. Mit Ergebnissen, die ein breites Spektrum musikalischer Qualitäten erleben lassen, wie sie alleine aus dem improvisierenden Zusammenspiel hervorgehen können.

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Donnerstag, 6. November 2014, 20 h

Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM)



-  Matthias von Hintzenstern – Violoncello, Obertongesang
-  Michael von Hintzenstern – Klavier, Harmonium, Synthesizer
-  Daniel Hoffmann – Trompete, Flügelhorn
-  Hans Tutschku – Live-Elektronik

Das **Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM)** hat seit seiner Gründung 1980/81 in 27 Ländern in Europa, Lateinamerika, USA und Asien konzertiert. In enger Zusammenarbeit mit Karlheinz Stockhausen arbeiteten die Musiker intensiv an dessen „Intuitiver Musik“. Das Ensemble hat sich darauf spezialisiert, Neue Musik im Moment der Aufführung entstehen zu lassen. Ausgangspunkt sind oftmals nur minimale Spielanweisungen oder Konzepte. Charakteristisch ist die enge Verzahnung zwischen akustischen Instrumenten und Live-Elektronik, wodurch nicht nur eine Fülle neuer Klangfarben entsteht, sondern auch bisher kaum vorstellbare kommunikative Prozesse ausgelöst werden. Darüber hinaus übernimmt die Bewegung der Klänge im Raum eine wesentliche Rolle.

„Ihr habt die Intuitive Musik lebendig gehalten. Wir werden gewiss gemeinsam diese eigenartige Musikform weiterentwickeln.“
(Karlheinz Stockhausen 1990 in einem Brief an das Ensemble)

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Sonntag, 23. November 2014, 20 h

Samstag, 13. Dezember 2014, 20 h

Doneda – Iwana – Lê Quan



-  Michel Doneda – Saxophon
-  Masaki Iwana – Butoh-Performance
-  Lê Quan Ninh – Perkussion

Drei internationale Improvisatoren, drei radikale Erfahrungen in Körper und Klang. Improvisation in Tanz und Musik als Prozess des Entstehens, der die Frische des Moments und die Wirklichkeit des Ortes offenbart.

Improvisation unterscheidet sich von geschriebenen Formen durch die erforderliche Energie und Konzentration hinsichtlich Ort und Zeit. **Iwana**, **Lê Quan** und **Doneda** gehen direkt in ihre Prozesse und machen den Flow erlebbar. Es entsteht ein Tanz aus Körper und Klang, der nichts sagt, weil er nicht getrennt ist, von dem was er sagt: Wasser ist Wasser, Luft ist Luft, Aktion / Stille, Sichtbares / Unsichtbares, HIER.

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Agnel – Gauguet – Neumann



-  Sophie Agnel – Klavier
-  Bertrand Gauguet – Saxophone
-  Andrea Neumann – Innenklavier, Elektronik

„Drei MusikerInnen, die in der Lage sind, die Grundlagen ihres kollektiven Unbewussten und ihrer Instrumente zu erforschen und so den kreativen Prozess bloßzulegen. Eine introspektive und poetische Reise führt den Hörer an die Abgründe einer Kreativität, die reichhaltig und zugleich minimalistisch ist, reduziert und tiefgründig.“ (*Julien Héraud, improv-sphere*)

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Sonntag, 18. Januar 2015, 20 h

Einmal monatlich am Sonntag
19 – 22 h

Trio Foliafolie



- 🌀 Angela Eling – Blockflöten
- 🌀 Reinhard Gagel – Klavier, Minimoog Synthesizer
- 🌀 Marei Seuthe – Violoncello und Gesang

Trio Foliafolie verwandelt das eigene Programm „Foliafolie“ (WDR 2003), indem mithilfe von Meta-Improvisation und Collageverfahren Klänge, Kompositionsausschnitte, Tapes, Sprachfragmente und Geräusche zu einem ganz neuen Ergebnis geführt werden: zu einer improvisierten Collage in Echtzeit. Aktuelles durchbricht / verwandelt / reflektiert Altes. Time is out of joint.

Zu hören sind – eingebettet in teils aktuelle, teils klassische improvisierte Musik – auch Ausschnitte aus Liedern und Stücken von Corelli, Marais, Purcell, Donizetti, Schubert, Cage sowie Texte von Wölfli, Müller, Bernhard u.a.

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro (Normalpreis / ermäßigt / Berlin-Pass)

Offene Bühne

für improvisierende MusikerInnen



Die **Offene Bühne** ist ein Angebot an improvisationserfahrene Musikerinnen und Musiker, sich einmal monatlich in ad hoc Besetzungen musikalisch auszutauschen. Dabei geht es um Freie Improvisation. Vorgaben gibt es nicht, die Musik entsteht allein aus dem Aufeinander-Hören und Reagieren.

VertreterInnen anderer Kunstformen sind willkommen, ebenso ZuhörerInnen.

Termine von September 2014 bis Januar 2015:
7.9. | 5.10. | 9.11. | 14.12. | 25.1.

Am 5.10. und 14.12. findet jeweils im Anschluss ein informelles Nachgespräch statt.

Moderation: Matthias Schwabe
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 21. September & 30. November 2014
19 – 22 h

Offene Bühne Musik & Bewegung



Die *Offene Bühne Musik & Bewegung* widmet sich ganz ausdrücklich den vielfältigen Beziehungsmöglichkeiten im Zusammenspiel von (live improvisierter) Musik und (live improvisierter) Bewegung.

Nach unserer Erfahrung wirft das Zusammenspiel von Musik und Bewegung viele Fragen auf, denen nachzugehen sich lohnt. Deshalb werden wir – entgegen unseren bisherigen Gebräuchen bei der Offenen Bühne – zwar mit freier Improvisation arbeiten, nach den Stücken jedoch auch reflektieren und bei Bedarf sogar sinnvolle "Vorsätze" entwickeln, um die vielfältigen Beziehungsmöglichkeiten zwischen Musik und Bewegung auszuloten.

Moderation: Anna Barth, Matthias Schwabe
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 28. September 2014, 30. November 2014
& 25. Januar 2015
16 – 18 h

Impro-Treff U15



Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Hier habt Ihr die Möglichkeit, andere Spieler kennen zu lernen, die ebenfalls gerne improvisieren. Der Ablauf wird nach Euren Interessen gemeinsam gestaltet. Denkbar sind

- gemeinsame (angeleitete) Improvisationsspiele in der Gruppe
- freies Improvisieren in spontan gebildeten kleinen Ensembles
- Präsentation improvisierter Stücke von ca. 5 – 10 Minuten durch Solisten oder bestehende Ensembles
- oder ganz andere Ideen.

Leitung: Rieke Frey und Matthias Schwabe
Anmeldung erforderlich: Tel. (030) 84 72 10 52 oder info@exploratorium-berlin.de
Falls bis zum vorhergehenden Freitagabend weniger als acht Anmeldungen vorliegen, muss das Angebot leider ausfallen. Angemeldete werden davon selbstverständlich benachrichtigt.

Eintritt frei

Einmal monatlich am Montag oder Freitag
9.30 – 12.30 h

T.I.P. – Treffpunkt für InstrumentalpädagogInnen



Der **Treffpunkt für Instrumentalpädagogen** ist ein Forum für alle InstrumentallehrerInnen, die Improvisation als elementaren Bestandteil im Erlernen und Spielen eines Musikinstrumentes sehen, und ihre Kenntnisse und Vorgehensweisen mit KollegInnen austauschen und erweitern möchten. Der Treffpunkt bietet die Möglichkeit, mit anderen über Einsatz und Integration von Improvisation im Instrumentalunterricht (weiter) nachzudenken. Eigene Überlegungen, Erfahrungen und Probleme können dabei reflektiert und in der Gruppe gemeinsam praktisch exploriert werden.

Aus koordinatorischen Gründen wird um möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten.

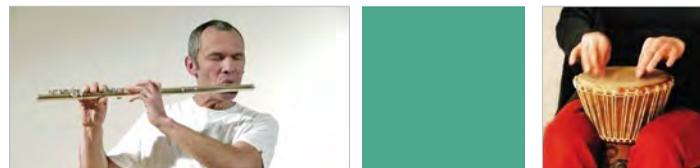
Termine von August 2014 bis Januar 2015:
29.8. | alle weiteren Termine werden ab August im Internet veröffentlicht

Koordination: Rieke Frey
Anmeldung: Rieke Frey, (030) 68 08 88 26, frey@processes.de
Eintritt frei

Einmal monatlich am Donnerstag
19.30 – 21.30 h

Nichts und alles

Treffpunkt für Musiktherapeuten in der Sterbebegleitung



Musik kann in Klangbildern und Tonfolgen Ängste Sterbender und Angehöriger mildern oder sogar auflösen. Musik kann wohltuend sein. Sie kann angenehme Erinnerungen wecken und anregen. Die Gefühle von Verzweiflung und Einsamkeit können einen Ort in der Musik finden. Sie spendet Trost.

Die Quintessenz: Musik begleitet.

Dieser Treffpunkt bietet Raum für praktischen und theoretischen Austausch auf der Grundlage gemeinsamer Improvisation.

Termine von August 2014 bis Januar 2015:
21.8. | 4.9. | 16.10. | 20.11. | 18.12. | 22.1.

Moderation: Thomas Kumlehn
Kursgebühr: 5 Euro pro Termin und Person
Anmeldung: Thomas Kumlehn, 01573 – 264 46 46
info@kumlehn.org

Einmal monatlich am Donnerstag
20 – 21.30 h

GeigenProbierAbend

Geige, Bratsche, Stimme für Erwachsene



„ Musik ist eine Lust – eine private Entstehung – sie gehört zuerst nur Dir ... und ist, wenn du willst, zum Mit-Teilen sehr geeignet. “

- für Menschen, denen die Geige oder Bratsche früher vergault wurde
- für Wiederentdecker, die sich aus Erwartungsdruck nicht mehr trauen, Geige zu spielen
- für Eltern, deren Kinder Geige lernen
- für Einsteiger und Interessierte, die schon immer mal die Geige ausprobieren wollten
- spezial: Geige und Stimme

Spiel ohne Noten, nach Gehör (u.a. Lieder, traditionelle Melodien, Kanons), eigene Erkundungen, anwenderfreundliche Einsteiger-Tipps, Improvisation in verschiedenen Strukturen, Sessions für alle Level – dazu lade ich ein. Wenn vorhanden, eigene Geige oder Bratsche mitbringen.

Termine von September 2014 bis Januar 2015:
4.9. | 9.10. | 6.11. | 4.12. | 15.1.

Leitung: Anna Katharina Kaufmann
Kursgebühr: 12 Euro pro Person und Abend
Anmeldung: bis 21 h des Vortages
Anna Katharina Kaufmann, (033475) 57 41 94
annakapost@googlemail.com

Einmal monatlich am Donnerstag
20 – 22 h

Offhandopera (!OHO!)



Für alle die Lust haben, mit Stimme, Instrumenten oder Bewegung ein improvisiertes Text-Musikstück zu schaffen! Spannung, Drama und Präsenz von Anfang an! Auch die Erarbeitung ist schon Performance! Jede Probe ein neues Stück! Hier entsteht ein musiktheatrales Mini-format, in dem mit allen Möglichkeiten des Singens, der Vertonung und der Erfindung von theatraler Musik improvisiert wird.

Jede **Offhandopera (!OHO!)** wird mit den stimmlichen und instrumentalen Fähigkeiten aller gestaltet. Angeleitet wird sie von **Reinhard Gagel** mithilfe von Libretti und handzeichengeleiteter Improvisationsanimation.

Termine von September 2014 bis Januar 2015:
18.9. | 9.10. | 13.11. | 18.12. | 15.1.

Information: Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46
rg@exploratorium-berlin.de, www.reinhard-gagel.de
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Alle 6 Wochen am Freitag
19.30 – 22 h

Offene Bühne Poesie & Musik



Bei dieser **Offenen Bühne** treten poetische Texte und improvisierte Musik miteinander in Beziehung. Ansprechen möchten wir MusikerInnen und PoetInnen, die Lust haben, derartige Begegnungsweisen spielerisch zu erkunden. Auch VertreterInnen anderer Kunstformen laden wir ein, kreativ mitzuwirken.

Bei den Texten (bitte mitbringen!) kann es sich um Gedichte oder poetische Fragmente handeln, um Wortmaterial jedweder Art, das poetisch zweckentfremdet wird, oder um improvisiertes, aus der Interaktion und dem Moment heraus entstehendes Sprechen. Verschiedene Perkussionsinstrumente sind vorhanden.

Termine von September 2014 bis Januar 2015:
5.9. | 17.10. | 5.12. | 16.1.

Moderation: Rainer Stolz, Miriam Bondy, Christoph Schwantke
Information: Christoph Schwantke, (030) 53 01 63 73
Rainer Stolz, www.rainerstolz.de
Miriam Bondy, blimali@aol.com

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Einmal monatlich am Samstag
11 – 14 h

GeigenSalat

für 10 – 15-Jährige mit Geige & Bratsche



Natürlich sind Geigen nicht zum Verzehr geeignet – im Workshop werden dennoch appetitanregende „Rezepte“ erprobt und erfunden:

- wir erfinden und erforschen eigene Spielregeln
- wir improvisieren harmoniegebunden auf der Basis von bekannten Liedern, Songs, Kanons oder Zitaten aus dem eigenen Repertoire
- wir improvisieren frei mit allen Möglichkeiten von Klang, Geräusch, Ton unter Anleitung im Umgang mit dem Instrument
- wir nutzen Sprache und Bewegung als Aufwärm-Werkzeuge, um in Kontakt und ins Spiel zu kommen. Wer sich traut, kann die Stimme als zusätzliches Instrument einsetzen.

Vorkenntnisse in Geige und Bratsche sind erwünscht. Dieser Workshop ermöglicht das Zusammenspiel auf verschiedenen Level der Erfahrung. Interessenten, die Vorkenntnisse, aber kein eigenes Instrument haben, sind auch willkommen!

Termine von September 2014 bis Januar 2015:
6.9. | 18.10. | 8.11. | 6.12. | 17.1.

Leitung & Anna Katharina Kaufmann, (033475) 57 41 94
Anmeldung: annakapost@googlemail.com
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich jeweils bis zum vorhergehenden Mittwoch

Einmal monatlich am Samstag
von 15 – 17.30 h

Grenzgänge

Forschungs-Labor „Stimme, Klang und Bewegung“



Experimentieren mit Ideen und Formen, die im Grenzgang zwischen Stimme, Klang und Bewegung liegen. Das Beziehungsgeflecht zwischen Stimme, Klang, Körper und Bewegung für sich selbst erforschen und in Begegnung mit anderen weiterentwickeln. Wege in die Gleichzeitigkeit von Klang und Bewegung aufspüren.

Für Leute mit Improvisationserfahrung, die sich entweder im Klang – Stimme oder Instrument – oder in der Bewegung zu Hause fühlen. Für Leute, die Lust haben, ins jeweils andere Gebiet vorzudringen und Wege suchen, beides miteinander zu verbinden, die sich im geschützten Raum ausprobieren und über das Erlebte austauschen wollen.

Bitte Bewegungskleidung mitbringen.

Termine von Oktober 2014 bis Januar 2015:

4.10. | 8.11. | 13.12. | 31.1.

Moderation: Miriam Bondy und Ana Carbia
Kursgebühr: 5 – 10 Euro nach Selbsteinschätzung / Termin
Anmeldung: Miriam Bondy, blimali@aol.com
Ana Carbia, (030) 44 05 10 95, mail@ana-carbia.de

Samstag, 13. September, 1. November 2014 & 10. Januar 2015
15 – 17.30 h

Werkstatt Sprachimprovisation

Erkundungen im poetischen Sprechen



Durch Sprachspiele, Bewegung und Sound lockern wir die Leinen der Logik, lassen unsere Sprache schwingen und Worte sich spontan finden. Wir experimentieren mit Möglichkeiten der Verdichtung und nähern uns in der Sprachimprovisation poetischen Formen an.

Für alle, die Lust haben, sich im poetischen Sprechen auszuprobieren und Wortschätze des Augenblicks zu entdecken. Impulse und Ideen sind willkommen!

Moderation: Christoph Schwantke und Rainer Stolz
Kursgebühr: 5 – 8 Euro nach Selbsteinschätzung / Termin
Information: Christoph Schwantke (030) 53 01 63 73
Anmeldung: schwantke-und-stolz@web.de
www.rainerstolz.de

Anmeldung erwünscht

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Dienstag, 11. November 2014
20 – 22 h

Bibliothek & Archiv



Unsere Bibliothek ist eine ständig wachsende Sammlung mit Literatur über musikalische, theatrale und tänzerische Improvisation sowie benachbarte Themen wie Kreativität, Pädagogik, Spiel. Dazu kommt eine Sammlung von Musik-CDs und DVDs von Künstlern der freien Improvisation.

Die Bibliothek beinhaltet auch ein Archiv, in dem sich Konzertaufnahmen und Videos der *exploratorium*-Konzerte befinden. Außerdem beherbergen wir den Nachlass der Improvisationspionierin Lilli Friedemann, der für Forschungszwecke zur Verfügung steht.

Die Bibliothek ist auf Anfrage für Besucher geöffnet, es können allerdings keine Bücher bzw. Medien ausgeliehen, sondern nur gelesen bzw. angesehen oder angehört werden.

Generell sind Nutzungsvereinbarungen vor allem dienstags möglich.

Ansprechpartner: Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46
rg@exploratorium-berlin.de

Labor – Theory on Stage



Improvisieren als ein Gegenstand des Denkens und der Theorie wird in der Reihe Labor auf ganz eigene Weise – musizierend und reflektierend – präsentiert. Es soll das Prinzip der Open Stage – es wird in zufälligen Besetzungen improvisiert – angewendet werden, um den jeweiligen Gegenstand der Forschung auch von seiner musikalischen Seite zu entdecken.

Labor 1 – Theory on Stage

open spaces: Raum in der Improvisation
Gemeinsame Erforschung eines grundlegenden Improvisationsphänomens

Die Idee des Raumes als schöpferischem Ort, in dem die handelnden Personen eine Beziehung aufnehmen, die spürbar ist und eine Art virtuellen dreidimensionalen Raum aufspannt: musikalischen Raum (z.B. Vordergrund-Hintergrund), realen Raum (Sitzordnung oder Gänge der Spieler) und ästhetisch-sinnlichen Raum (Hörräume, Hörräume, Hörrichtungen usw.) Es wird etwas frei, was Henri Lefèbre „Substanz“ nennt, eine Kraft des Raumes, die aber Lefèbres Worten nach „einfacher zu erleben als zu verstehen sei“. Das Labor will genau das versuchen zu verbinden.

Ansprechpartner: Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46
rg@exploratorium-berlin.de

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

25. – 29. August 2014

Sommerakademie SON – Singen ohne Noten



In dieser Woche widmen wir uns dem **Singen ohne Noten** in all seinen Facetten: Wir erfinden und entwickeln Circlesongs, wir arrangieren Songs per Handzeichen, wir experimentieren mit geraden und ungeraden Taktarten und mit Nonsense-Sprache. Wir beschäftigen uns auch mit folgenden Themen: Circlesongs, experimentelle Vokalkunst, Wechselwirkungen zwischen der Stimme und anderen Medien (Sprache, Grafik, Natur, Architektur, Klang). Der Gesang wird vorbereitet und begleitet durch Atem- und Stimmübungen, durch Körpertraining und kreative Spiele.

Am Freitag, den **29. August, gibt es um 19 Uhr** ein Werkstattkonzert im *exploratorium berlin*.

Es sind keine Voraussetzungen erforderlich.
Jede und jeder ist willkommen.

Leitung: Michael Betzner-Brandt
Kurszeiten: Mo – Fr 10 – 14 h, Fr 19 h Werkstattkonzert
Kursgebühr: 200 Euro / 170 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Michael Betzner-Brandt, (030) 34 50 84 39
 info@CHORkreativ.de, www.CHORkreativ.de

Sonntag, 14. September 2014
14 – 17 h

Improvisation: Musik in Bewegung



Nein, man muss nicht sitzen, wenn man Musik macht!

Dieser Improvisationsworkshop ist für alle Niveaus, alle Instrumente sowie Stimme geeignet. Die Freiheit der Bewegung unterstützt die Sprache von Körper und Geist und wirkt sich auf die musikalischen Ideen aus. Beim Spielen kann man stehen, rennen oder liegen, überall im Raum. Der Workshop hilft, das Hören und Reagieren zu verbessern, mit wirkungsvollen Improvisationstechniken, zugleich aber auch mit Spaß. Improvisiert wird teils frei, teils mit vorgegebenen Strukturen. Es ist wie ein Dialog, in dem man wahlweise antworten oder nicht antworten bzw. Stille als musikalische Antwort wählen kann.

Unterrichtssprache Englisch, Übersetzung möglich.

Leitung: Mansoor Hosseini
Kurszeit: So 14 – 17 h
Kursgebühr: 30 / 25 Euro
Anmeldung: exploratorium berlin
Wichtig: Anmeldeschluss 7. 9.

So, 14. September 2014, 16 – 21 h (Kurs 1)
 Sa, 15. November 2014, 10 – 16 h (Kurs 2)

Bodyphony

Zeit für Körper, Klang und Kunst



Bodyphony ist eine musikalisch gefüllte Zeit für Körper, Klang und Kunst. Ein selbst gesungenes Konzert mit Konzentration auf den Körper, mit künstlerischer (Inter-)Aktion, Kommunikationsmöglichkeiten und köstlichen kulinarischen Kleinigkeiten.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: Nach einer kurzen Einführung gibt es ein Warm-up für Körper und Stimme, mit (Stimm-)Spielen, Übungen und Songs. Hier werden alle Elemente der nachfolgenden **Bodyphony** vorgestellt, erklärt und praktisch erprobt. Nach diesem ersten Teil gibt es eine Pause, in der sich jeder einen Platz im Raum einrichtet. Dann geht es los: Auf ein Zeichen beginnt die **Bodyphony**. Sie wird etwa 60 Minuten dauern. Während dieser Zeit wird gesungen oder geschwiegen, nicht geredet. Es ist ein Konzert, in welchem die Ausführenden gleichzeitig die einzigen Zuhörer sind.

Es gibt keinerlei musikalische Voraussetzungen. Jeder und jede ist willkommen und eingeladen.

Leitung: Michael Betzner-Brandt
Kurszeiten: Kurs 1: So, 14.9., 16 – 21 h
 Kurs 2: Sa, 15.11., 10 – 16 h
Kursgebühr: 30 Euro / 20 Euro inkl. kleiner kulinarischer Köstlichkeiten
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Michael Betzner-Brandt, (030) 34 50 84 39
 info@CHORKreativ.de, www.CHORKreativ.de

19. – 21. September 2014

Performance



Im Gegensatz zur Theaterarbeit geht es in der Performance um das persönliche Thema. Im Grenzbereich von Darstellender und Bildender Kunst, Musik und Bewegung findet das Authentische unter Anwendung verschiedener Performance-Techniken seinen Ausdruck in einer künstlerischen Form. Der Workshop beinhaltet kreatives Körpertraining, Improvisation mit Text, Objekt, Material, Klang; praktisches Kennenlernen verschiedener Methoden und Ideen der Performing Arts an Beispielen. Ziel ist die Erarbeitung einer kleinen Soloperformance.

Bitte mitbringen:

Einen oder mehrere Texte, die Dir wichtig sind (Gedicht, Monolog, Geschichte), bequeme Trainingskleidung, Schreibzeug DIN A 4, fünf persönliche Gegenstände, ein oder mehrere persönliche Fotos, Instrument?, Spaß an Bewegung!

Maximal 10 TeilnehmerInnen.

Leitung: Elisabeth Zündel
Kurszeiten: Fr 19 – 22 h, Sa 10 – 18 h (1 Std. Pause),
 So 11 – 17 h (1 Std. Pause)
Kursgebühr: 110 Euro / Ermäßigung nach Absprache
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Elisabeth Zündel, (030) 54 48 97 89
 elisabethzuendel@berlin.de
Wichtig: Anmeldeschluss 12.9.

20. – 21. September 2014

Hörwelten – Spielweisen

Musiklabor experimentelle Musik



Wie in einem Labor werden wir Klänge und Geräusche der unmittelbaren Umgebung anhören, untersuchen und mit ihnen arbeiten. Auf Hörgängen werden die vorhandenen Klangquellen aufgenommen, in der Gruppe angehört und auf selbst ausgewählten Klangerzeugern nachgespielt: Ein Lauschangriff auf den Mehringdamm.

Jeder sucht sich für das Nachspielen ein Instrument, ganz von selbst gelangen wir zum Improvisieren: Hören-Zuhören-Reagieren. Das entdeckende Hören, was wir aufgrund der Myriaden von Beschallungsquellen verlernt haben, wird hier freigeschürft. Alle Klänge und Geräusche werden zu musikalischen Ereignissen.

Wir gelangen zum Komponieren, also zum Aufschreiben und -zeichnen unserer Klangereignisse, die später das Stück ergeben, das wir am Sonntag in einer **Abschlusspräsentation um 16 Uhr** aufführen werden. Dieser Kompositionsworkshop ist ein Prozess mit offenem Ausgang – und das ist für alle Teilnehmenden das Bereichernde daran.

Leitung: Burkhard Friedrich
Kurszeiten: Sa 10 – 17 h, So 10 – 16.30 h
Kursgebühr: 110 Euro / 95 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: bf@burkhard-friedrich.com
 www.burkhard-friedrich.com
 www.klangradar3000.de
Wichtig: Anmeldeschluss 12.9.

26. – 28. September 2014

Stimmlabor

Die Stimme als Klanginstrument – das Instrument als Stimme



In diesem Workshop erleben die Teilnehmerinnen auf der Grundlage von spielerischen Atem-, Resonanz- und Artikulationsübungen ihre Stimme als ein vielseitiges Klanginstrument und entwickeln ihren eigenen Katalog ungewöhnlicher und experimenteller vokaler Ausdrucksformen. Mit verschiedenen Improvisationskonzepten im Raum entdecken wir individuelle Stimmcharaktere. Außerdem lernen die Teilnehmerinnen verschiedene Methoden kennen, Vokalstücke vom Solo bis zum Chor zu entwickeln und darzustellen.

Der Workshop richtet sich an Sänger, Musiker, Schauspieler und an alle, die ein besonderes Interesse an „Stimme“ haben. Improvisationserfahrung ist Voraussetzung.

Leitung: Ute Wassermann
Kurszeiten: Fr 18.30 – 21.30 h, Sa 11 – 15 h (mit Mittagspause),
 So 11 – 14 h
Kursgebühr: 100 Euro / 80 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Ute Wassermann, ute@birdtalking.de
Wichtig: Anmeldeschluss 12.9.

Samstag, 27. September 2014
11 – 19 h

Improvisieren lernen kann jede/r!

Einführung in musikalische Gruppenimprovisation



Musikalisch improvisieren, das heißt

- intensiv lauschen
- Musik und Instrumente selbst erforschen
- mit Klängen kommunizieren
- im Rahmen sinnvoller Spielregeln selbst kreativ sein
- gemeinsam musizieren – auch ohne jegliche Vorkenntnisse
- aus eigenen Erfahrungen Musik „von innen“ kennen und verstehen lernen
- eigene musikalische Potentiale entdecken

Dieser eintägige Kurs bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln oder vorhandene Erfahrungen zu vertiefen.

Leitung: Matthias Schwabe
Kurszeiten: Sa 11 – 19 h (mit langer Mittagspause)
Kursgebühr: 50 Euro / 30 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50
 mail@matthiasschwabe.com
 www.matthiasschwabe.com
Wichtig: Anmeldeschluss 20.9.

3. – 5. Oktober 2014

Musik-Mosaik

Improvisationen für Instrumente und Gesang



Dieser Kurs hat zwei Teile: zum größeren Teil Improvisations-Spiele und zum kleineren Teil Gespräche über Improvisation.

Improvisations-Spiele regen dazu an, kleine Einfälle wertvoll zu machen. Gemeinsam werden die Teilnehmer aus einer Idee viele Möglichkeiten der Weiterführung entwickeln, Möglichkeiten für Improvisations-Anregungen kennen lernen und nach außergewöhnlichen Aufgaben und Lösungen suchen. Im Kurs werden auch Improvisationsthemen erfunden und formuliert. Die Teilnehmer werden Improvisation bewerten und den Nutzen von Improvisation erfahren.

Überdies wird das Buch von Karen Schlimp und Peter Jarchow „IMPRO-MOSAIK – ein Improvisations-Spiele-Buch“ vorgestellt.

Leitung: Peter Jarchow
Kurszeiten: Fr 18 – 21 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 15 h
Kursgebühr: 100 Euro / 80 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: exploratorium berlin
Information: Peter Jarchow, (030) 655 93 90
Wichtig: Anmeldeschluss 19.9.

10. – 12. Oktober 2014

... außer man tut es!

Freies Improvisieren im Ensemble



Wie kann ich meine Wahrnehmung beim Improvisieren in der Gruppe verbessern? Was kann mir helfen, meiner Ausdruckslust eine Form zu geben? Worin kann sich mein Spiel mit dem der anderen sinnvoll ergänzen?

Zur Bearbeitung dieser und ähnlicher Fragen wird mit Improvisationsmodellen experimentiert, die einfache Spielstrukturen, nicht aber das konkrete Spielmaterial vorgeben. Intensive Arbeit in kleinen Gruppen ermöglicht Genauigkeit im gemeinsamen Spiel wie auch dessen Reflexion, um der Praxis freien Improvisierens Konturen zu geben, ihr Potential, ihre Grenzen und deren Erweiterung zu erkunden – Begriffsklärung inbegriffen.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Vertrautheit mit dem Instrument (bzw. Stimme) und Mut zum Risiko.

Leitung: Wolfgang Schliemann
Kurszeiten: Fr 19 – 22 h, Sa 11 – 19 h, So 11 – 16 h
Kursgebühr: 120 Euro / 100 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
 (Ermäßigung für Ensembles nach Vereinbarung)
Anmeldung: Wolfgang Schliemann, (0611) 959 08 43
 schliemannw@tele2.de
 oder: info@exploratorium-berlin.de, (030) 84 72 10 52
Wichtig: Anmeldeschluss 26.9.

17. – 19. Oktober 2014

Circlesongs und Singen ohne Noten



Singen – Ausprobieren – Entdecken: Unter CircleSongs versteht man improvisierte Songs, die auf rhythmischen Patterns und Loops («Ostinati») aufgebaut sind. In diesem Kurs erforschen und üben wir Möglichkeiten und Methoden, wie aus dieser einfachen Idee Songs gestaltet werden können. Dabei spielen folgende Themen eine Rolle: Stimmspiele, Gruppengroove, Sologesang, gerade und ungerade Taktarten, Improvisation nach Harmonieschema, Head-Arrangements per Handzeichen, CircleSongs zu Bildern, Themen und Träumen.

Der Kurs schließt mit einem Abschlusskonzert am Sonntag um 15 Uhr im *exploratorium berlin*.

Voraussetzungen: Jeder und jede ist willkommen. Die TeilnehmerInnen sollten in der Lage sein, ein einfaches Motiv, das ihnen vorgesungen wird, nachzusingen.

Leitung: Michael Betzner-Brandt
Kurszeiten: Fr 18 – 21 h, Sa 10 – 13 h und 15 – 18 h,
 So 11 – 14 h, 15 h Werkstattkonzert
Kursgebühr: 110 Euro / 95 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Michael Betzner-Brandt, (030) 34 50 84 39
 info@CHORKreativ.de, www.CHORKreativ.de

24. – 26. Oktober 2014

Experimentelles Malen



Mein Ausgangspunkt in der bildnerischen Arbeit ist immer ein spontaner Impuls. Dieser ergreift und trägt mich, bevor der ordnende Gedanke Einwände erheben kann: ein Geruch, eine Bewegung, ein Fragment visueller, akustischer oder anderer Art – ich will diesem subjektiv wahrgenommenen Teilstück der Welt stattgeben und mich, bevor die „Wenns“ und „Abers“ kommen, selbst überlisten!

Meine Arbeitsweise ist elementar. Tätigkeiten sind: finden, aufnehmen, verwerfen, ab- und einreißen, aufbringen, weglassen, kombinieren, schlagen, wischen und streichen, nachfühlen, tastend zeichnen, schütten, schneiden, stapeln, neu zusammen setzen.

Vorkenntnisse für diesen Workshop sind nicht nötig. Die TeilnehmerInnen bringen Arbeitskleidung, Fundstücke zweidimensionaler Art mit persönlichen Assoziationen sowie bevorzugte Stifte, Pinsel, Farben mit.

Ein Fundus sowie festes Papier von der Rolle wird gestellt.

Leitung: Linda Scheckel
Kurszeiten: Fr 18 – 20 h, Sa 13 – 17 h, So 11 – 15 h
Kursgebühr: 100 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: exploratorium berlin
Information: Linda Scheckel, l.scheckel@berlin.de
Wichtig: Anmeldeschluss 10.10.

31. Oktober – 2. November 2014

Tanz Konkret

An der Schnittstelle von Improvisation und Butoh



Dieser Workshop lädt dazu ein, unseren Körper sowohl wiederzufinden als auch neu zu erfinden. Wir experimentieren und improvisieren mit Bewegungs- und Formprinzipien gerichteter, ungerichteter und vermittelnder Energie, mit Kräftekonstellationen, Zeit, Raum, Veränderung und Fluss.

- Erdung – Schwerkraft
- Stehen / Gehen – Aufrichtung
- Energiefelder – Spannung / Entspannung
- verkörperte Zeit – verkörperter Klang
- der Raum im Körper – der Körper im Raum – der Zwischenraum
- die Bewegung in der Nichtbewegung
- die unterschiedlichen Arten von Stille
- der individuelle Körper – der kollektive Körper

Der Workshop ist offen für alle, die ihre eigene künstlerische Arbeit vertiefen wollen oder neue Impulse suchen.

Leitung: Anna Barth
Kurszeiten: Fr 18 – 21 h, Sa 11 – 17 h, So 11 – 16 h
Kursgebühr: 130 Euro / 110 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Anna Barth, (030) 69 50 60 74
 annab@freenet.de, www.annabarth.de
Wichtig: Anmeldeschluss 20.10.

7. – 8. November 2014

Intuitive Musik

Zur Interpretation von Karlheinz Stockhausens Intuitiver Musik



Karlheinz Stockhausen schwebte mit seinen Zyklen Intuitiver Musik *AUS DEN SIEBEN TAGEN* und *FÜR KOMMENDE ZEITEN* eine Musik vor, die aus der geistigen Einstimmung der Spieler durch kurze Texte im Moment der Aufführung entsteht. Sein Ziel war es, "durch die verschiedenen Texte verschiedene Archetypen musikalischer Prozesse zu entdecken, von denen jeder zu ganz eigenen musikalischen Geschehnissen führt".

Das *Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM)* konnte in zwei Probenphasen mit Stockhausen an der praktischen Umsetzung seiner Textkompositionen arbeiten. Dabei erwies es sich als hilfreich, dass dieser sozusagen „von außen“ das Entstehen der Musik verfolgen und einschätzen konnte. Die zahlreichen Impulse dieser Zusammenarbeit möchte EFIM im gemeinsamen Musizieren mit den Teilnehmern weitergeben.

Leitung: Ensemble für Intuitive Musik Weimar (Matthias von Hintzenstern, Michael von Hintzenstern, Daniel Hoffmann, Hans Tutschku)
Kurszeiten: Fr 18 – 21 h, Sa 10 – 18 h
Kursgebühr: 130 Euro / 110 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: exploratorium berlin
Wichtig: Anmeldeschluss 20.10.

21. – 23. November 2014

Theater Direkt I + II



Theater Direkt („Instant Theatre“) ist sowohl öffentliches Improvisationstheater wie auch theaterpädagogische Methode in der Gruppenarbeit. Aus den Zurufen der Zuschauer entsteht im Dialog mit dem Spielleiter eine gemeinsame Geschichte, die sich gut für die gemeinsame kreative Weiterarbeit eignet.

Theater Direkt I: Kollektive Kreativität am Beispiel des Theater Direkt (Instant Theatre): Wir improvisieren gemeinsam eine neue Geschichte und setzen sie in Spiel, Klang, Bild und Text um. Für alle, die Spaß haben, etwas Neues kennen zu lernen.

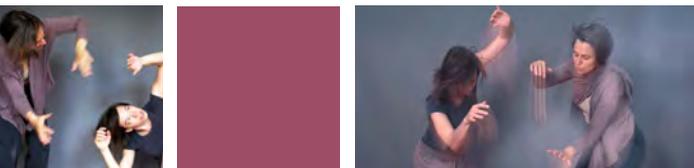
Theater Direkt II: Spielleitung und Spielweisen bei Theater Direkt Dieser anschließende Kurs richtet sich an alle, die bereits ein Seminar über *Theater Direkt* besucht haben und beschäftigt sich mit der improvisierten Spielweise bei *Theater Direkt*. Am Samstagabend findet ein gemeinsames öffentliches *Theater Direkt* statt, das von den TeilnehmerInnen angeleitet und am Sonntag ausgewertet wird.

Leitung: Lorenz Hippe
Kurszeiten: **Theater Direkt I:** Fr 18 – 22 h, Sa 11 – 14 h
Theater Direkt II: Sa 15 – 22 h, So 11 – 14 h
 19 h Offene Präsentation
Kursgebühr: **Theater Direkt I** oder **II:** 50 Euro / 40 Euro
Beide Kurse: 100 Euro / 80 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Lorenz Hippe, 0177 – 311 44 84,
 lorenzhippe@web.de
Wichtig: Anmeldeschluss 7.11.

21. – 23. November 2014

Neue Klangbewegungsfolgen

Improvisationen für Stimme und Bewegung



In unserer westlichen Tradition sind Gesang und Tanz sich ausschließende Gattungen. In diesem Kurs geht es um die Gemeinsamkeiten von Stimme und Bewegung in der Erforschung des Kehlkopfes und seiner Eigenschaften als zentrales Organ für Bewegung und Stimmgebung. Bewegung im Außenraum und im Körperinnenraum führen wir in Stimm- und Bewegungsimprovisationen zusammen.

Abschließend werden wir durch die klingende Körperlichkeit hindurch, den Bedeutungsraum von Stimme und Bewegung bespielen: Coaching für mitgebrachte Arbeiten oder spontan entwickelte Improvisationen der TeilnehmerInnen auf allen Niveaus vom Anfänger bis zum Profi ist inbegriffen.

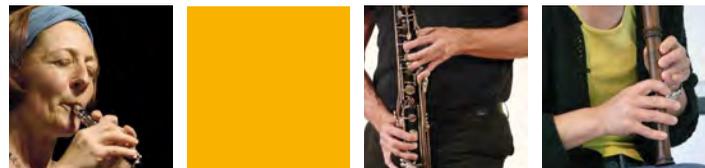
Unterrichtssprache deutsch und englisch – nach Bedarf.

- Leitung:** Ulrike Sowodniok, Sängerin und Stimmanthropologin
Gastdozentin für Bewegungsanleitung: Anna Weißenfels, Tänzerin und Choreografin
- Kurszeiten:** Fr 19 – 21 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 14 h
- Kursgebühr:** 140 Euro / 110 Euro
Frühbucherrabatt 10 Euro
Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
- Anmeldung:** Ulrike Sowodniok, (030) 623 23 47, eurek@web.de
Anna Weißenfels, 0177 – 629 16 39,
anna.weissenfels@volk-tanz-truppe.de
- Wichtig:** Anmeldeschluss 31.10.

28. – 30. November 2014

Wind Experience

Freie Improvisation und erweiterte Klangmöglichkeiten



Um Neues zu entdecken brauchen wir den Mut, uns jenseits gewohnter Pfade zu bewegen. Wenn du Lust hast, mit einer Gruppe eine „Entdeckungsreise“ zu unternehmen; wenn du wissen und ausprobieren willst, was noch alles in deinem Blasinstrument steckt – dann bist du bei diesem Kurs richtig.

Themenschwerpunkte: erweiterte Artikulation | erweiterte Klang- und Geräuscherzeugung | Spiel auf Instrumententeilen | grafische Partitur

Zielgruppe: fortgeschrittene Bläser und Bläserinnen (Musiklehrer, Instrumentallehrer, Erzieher, Studenten, Schüler ab ca.15 J.)

Ziel: Entwicklung der eigenen Fähigkeiten im Bereich Improvisation und Klang

- Leitung:** Ulrike Lentz
- Kurszeiten:** Fr 18 – 21 h, Sa 10 – 13 und 15 – 18 h, So 11 – 14 h
Werkstattkonzert, So 15 h
- Kursgebühr:** 115 Euro / 95 Euro
Frühbucherrabatt 10 Euro
Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
- Anmeldung:** Ulrike Lentz, (0561) 45 00 41 33
u.lentz@t-online.de, www.floete.biz
- Wichtig:** Anmeldeschluss 14.11.

5. – 7. Dezember 2014, 16. – 18. Januar & 13. – 15. Februar 2015

23. – 25. Januar 2015

Intensivkurs Improvisation in 3 Phasen



Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich an drei Wochenenden in gleich bleibender Besetzung intensiv mit musikalischer Gruppenimprovisation auseinandersetzen wollen. Rein musikalisch Interessierte sind ebenso angesprochen wie Musik- und SozialpädagogInnen und MusiktherapeutInnen, die das gemeinsame Improvisieren in ihrer pädagogischen oder therapeutischen Arbeit einsetzen wollen.

Die Inhalte im Überblick:

- Erweiterung der eigenen künstlerischen Erfahrung
- Spielregeln für das eigene Improvisieren und für die Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Explorativer Umgang mit diversen Instrumenten bzw. Klangerzeugern
- Vokal- und freie Improvisation (auf Wunsch)
- Methodisch-didaktische Reflektion (auf Wunsch)

Leitung: Matthias Schwabe
Kurszeiten: Fr 18.30 – 22 h, Sa 10 – 18 h, So 11 – 15 h
Kursgebühr: 110 Euro / 80 Euro pro WE (für Mitglieder des Rings für Gruppenimprovisation 100 Euro / 70 Euro)
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50
 mail@matthiasschwabe.com, www.matthiasschwabe.com
Wichtig: Anmeldeschluss 20.11.

Wer spielt? Die tiefe Demokratie in meiner Musik

Ein Unintentional Music Workshop



Wer spielt, wenn ich musiziere? Manchmal spielt die Freude, manchmal die Angst, die Visionärin oder die Diva, die Meditierende, die Kommunikatorin oder der einsame Wanderer. Mit einigen inneren Figuren bin ich gut verbunden, andere mag ich vielleicht weniger oder gar nicht. Diese machen sich oft über Störungen und Unbeabsichtigtes bemerkbar. Wenn ich mich beim Musizieren als Team sehe, alle Teile bewusst zum Mitmachen einlade und mich meinen unbekanntem oder ungeliebten inneren TeamkollegInnen öffne, erlaube ich ihnen, sich in ihrer Essenz auszudrücken. Dadurch wandelt sich meine musikalische Persönlichkeit. Sie weitet sich, wird echter und vielfältiger. In diesem Workshop arbeiten wir an unseren verschiedenen inneren Teilen, lassen uns von ihnen musikalisch überraschen und erfahren uns selbst als Musik-Team. Die tiefe Demokratie beginnt zu erklingen. Unsere Musik wird dadurch reichhaltiger, ehrlicher und lustvoller.

Leitung: Magdalena Schatzmann
Kurszeiten: Fr 18.30 – 21.30 h, Sa 10 – 18 h, So 11 – 15 h
Kursgebühr: 140 Euro / 120 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: für Workshop: exploratorium berlin
Anmeldung: für Einzelunterricht & Information:
 Magdalena Schatzmann
 +41 (0) 33 681 21 02 oder + 41 (0) 79 544 57 76,
 info@kraftortmusik.ch
Wichtig: Anmeldeschluss 10.1.

montags 19 – 21 h
ab 22. September 2014

Improvisation + Butoh



Die sinnlich-konkrete Existenz des Körpers ist ganzheitlich, vielschichtig und vielstimmig. In der Bewegung wie in der Nicht-Bewegung spricht sie auf unmittelbare Weise zu uns und mit uns. Der Kurs vermittelt Grundlagen der Körperarbeit, der Tanz-Improvisation und des Butoh-Tanzes.

Wir erforschen die subtilen Räume der Wahrnehmung von Bewegung, stellen Fragen über die Zusammenhänge von Körper + Raum, Körper + Zeit, individuellen und kollektiven Körper, experimentieren mit den Themen Objekt und Bewegung, Klang und Bewegung, wir setzen, verschieben und erweitern Grenzen.

Der Kurs ist offen für alle TänzerInnen und Nicht-TänzerInnen, für BewegungsforscherInnen, die sich für den Zusammenhang von Körper, Körpergedächtnis, Improvisation und Butoh interessieren – die einfach wieder ihren Körper spüren wollen – die Lust an Bewegung haben und sich auch auf den Körperaustausch mit anderen einlassen wollen.

Leitung: Anna Barth
Kurszeiten: mo 19 – 21 h, Beginn: 22. September, 13 Termine
Kursgebühr: 185 Euro / 165 Euro (Ratenzahlung möglich)
Frühbucherrabatt 10 Euro
Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Anna Barth, (030) 69 50 60 74
annab@freenet.de, www.annabarth.de
Wichtig: Anmeldeschluss 15.9.

montags 19.15 – ca. 20.45 h
ab 22. September, 14tägig

Berlin mit den Ohren

explo-Soundwalks



John Cage sagte: „Ein Geräusch wird als störend empfunden – es sei denn, man hört ihm zu.“ R. Murray Schafer ging 1971 in seiner Studie „The Tuning of the World“ noch weiter und erkannte die Klänge unserer alltäglichen Umwelt als essentiell wichtig für das Wohlbefinden und sogar die Gesundheit des Menschen. Die Qualität und die Balance dieser regelhaften Zusammenklänge eines Soundscape (einer Klanglandschaft) zu verbessern und zu stabilisieren, ist das Hauptanliegen der mittlerweile weltweit bedeutenden Bewegung der „akustischen Ökologie“.

Die neuen **explo-Soundwalks** sind geführte Exkursionen in die mannigfaltige „Symphonie des Alltags“. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen an einem anderen interessant klingenden Ort in Berlin und erkundet so nach und nach die Hauptstadt mit den Ohren.

Leitung: Thomas Gerwin
Kurszeiten: mo 19.15 – ca. 20.45 h
Termine: 6 Klangexkursionen + Abschlusstreffen:
22.9. | 6.10. | 20.10. | 3.11. | 17.11. | 1.12. | 15.12.
Ort: 6x irgendwo in der Stadt (Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben) + 1x im *exploratorium*
Kursgebühr: 100 Euro / 80 Euro
Anmeldung: Thomas Gerwin, (030) 39 74 17 34
mail@thomasgerwin.de, www.thomasgerwin.de
Wichtig: Anmeldeschluss 8.9.

montags 19.30 – 22 h

Improvisationsensemble Sarotti Instant



Das Improvisationsensemble *Sarotti Instant* hat sich 2007 im *exploratorium* gebildet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Freie Improvisation, aber auch das interdisziplinäre Zusammenspiel mit Poesie, Bildender Kunst und Tanz sowie die Einbeziehung von dramaturgischen Konzepten. Zahlreiche Auftritte erfolgten u.a. im *exploratorium berlin*, bei den *Neuköllner Originaltönen*, bei *Nacht & Nebel*, anlässlich des *Berliner Poesie-Frühlings* sowie zum *Berliner Stiftungstag 2012*.

Über die Aufnahme neuer MitspielerInnen entscheidet das Ensemble gemeinsam.

Leitung: Matthias Schwabe
 Probenzeiten: mo 19.30 – 22 h
 Kursgebühr: nach Vereinbarung
 Kontakt: Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50
 mail@mathiasschwabe.com

Einmal monatlich dienstags 9.30 – 12.30 h

K plus B = ?

Experimente mit Gleichzeitigkeit von Klang und Bewegung



Für Leute mit Improvisationserfahrung in beiden Bereichen, die sich sowohl mit Instrument oder in der Stimme als auch im Bewegungsbereich zu Hause fühlen. Für Leute, die Lust haben, spielerisch mit Gleichzeitigkeit von Klang und Bewegung zu experimentieren.

Grundlage ist die Erarbeitung eines Bewegungsmaterials, das sich für dieses Experimentierfeld eignet. In Solos, Duos, Trios werden in unterschiedlichen Versuchsanordnungen verschiedene Verbindungen von Bewegung und Klang erforscht und reflektiert.

Fortlaufender Workshop in fester Gruppe.
 Neueinstieg nach Absprache möglich.

Leitung: Elisabeth Zündel
 Kurszeiten: 1x monatlich di 9.30 – 12.30 h
 26.8. | 16.9. | 14.10. | 11.11. | 16.12. | 13.1.
 Werkstattaufführung: So, 15.2., 20 h
 Kursgebühr: 80 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
 Anmeldung: Elisabeth Zündel, (030) 54 48 97 89
 elisabethzundel@berlin.de

dienstags 18.30 – 20 h
ab 23. September 2014

Gefundene Objekte



Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Finden und Erfinden von Klängen und Klangstrukturen mit Objekten aller Art. Geeignete Gegenstände können überall gefunden werden, in der Küche, im Haushalt, im Büro, in der Garage, auf dem Dachboden, im Garten, auf der Straße oder im Wald. Wichtig ist vor allem ihr klangliches Potential. Wir erproben mögliche Klänge, entwickeln Spielweisen dieser „Objets trouvés“ und improvisieren damit. Zudem entwerfen und notieren wir gemeinsam eine oder mehrere kleine Kompositionen.

Den Abschluss des Kurses bildet ein öffentliches Konzert des „Ensemble Gefundene Objekte“.

Leitung: Thomas Gerwin
Kurszeiten: di 18.30 – 20 h
 Beginn: 23. September, 15 Termine
Kursgebühr: Kursgebühr: 150 Euro / 125 Euro (Ratenzahlung möglich)
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Thomas Gerwin, (030) 39 74 17 34
 mail@thomasgerwin.de, www.thomasgerwin.de
Wichtig: Anmeldeschluss 9.9.

dienstags 20 – 22 h, 14-tägig
ab 9. September 2014

Whathappensnext Ensemble Berlin



... ist ein Ensemble für Instrumente und Stimmen, in dem Elemente der freien Kammermusik und Experimentelles mit Klängen und Formen zusammengebracht werden. Die Ästhetik ist die des Nebeneinander und der Überlagerung verschiedener Stile (Polystilistik). Wir spielen und proben mit dem Ziel, das Improvisieren zu verfeinern und zu vertiefen. Ein Schwerpunkt ist die Erforschung von neuen performativen Formen mit Texten und unter Bezug auf Raum als dynamischen Faktor. Das Ensemble probt kontinuierlich im zweiwöchigen Abstand, ein Einstieg ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Leitung: Reinhard Gagel
Kurszeiten: di 20 – 22 h
 Beginn: 9. September, 14-tägig
Kursgebühr: 10 Euro pro Probe
Anmeldung: Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46,
 rg@exploratorium-berlin.de, www.reinhardgagel.de

dienstags 20 – 22 h
ab 16. September 2014

Freie Kammermusik



Freie Kammermusik ist ein Ensemblespiel, das Improvisation zum Grundprinzip hat. Freie Kammermusik wird von den jeweiligen Spielern aus dem Moment erspielt, quasi live komponiert. Es bedarf aber keiner kompositorischen Vorbildung. Es wird keine bestimmte Stilistik angestrebt und gelehrt, sondern die Fähigkeiten und Ideen der Mitspieler verbinden sich zu einer jeweils eigenen Polystilistik. Durch Gespräche und spezielle Übungen wird im Verlauf der Proben immer intensiver in die Improvisation im kammermusikalischen Rahmen eingeführt. Deshalb eignet sich dieses Ensemble zur Einführung und kontinuierlichen Vertiefung, es kann aber auch nur punktuell besucht werden.

Geeignet ist diese Abendveranstaltung für alle (auch klassischen) MusikerInnen, die Alternativen zum Spiel nach Noten suchen, vor allem aber für alle diejenigen, die mit ihrem Instrument frei spielen (lernen) und mit anderen zusammen spielen wollen. Es sind alle Instrumente willkommen.

Leitung: Reinhard Gagel
Probenzeiten: di 20 – 22 h
 6 Termine: 16.9. | 30.9. | 28.10. | 25.11. | 9.12. | 20.1.
Kursgebühr: 10 Euro pro Abend
Auskunft: Reinhard Gagel
 (030) 53 05 06 46, rg@exploratorium-berlin.de

dienstags 20.15 – 21.45 h
ab 23. September 2014

Musique concrète

fortlaufende Ensemblearbeit



Seit Pierre Schaeffer 1948 für seine „Geräuschetüden“ in Paris fahrende Züge auf Schallplatte aufnehmen und bearbeitete und damit die konkrete Musik erfand, haben sich unzählige Musiker und Komponisten auf vielfältigste Weise mit den Geräuschen des Alltags auseinandergesetzt. Der Kurs bietet einen Einstieg in diese faszinierende Klangwelt und führt in die musikalische Arbeit mit dem Computer ein. Dabei werden aufeinander aufbauende Übungen und Improvisationen durch das gemeinsame Hören und Besprechen wichtiger elektroakustischer Musikstücke ergänzt.

Geeignet auch für Anfänger mit ein bisschen PC-Erfahrung.

Leitung: Thomas Gerwin
Kurszeiten: di 20.15 – 21.45 h
 Beginn: 23. September, 15 Termine
 Neueinstieg nach Absprache möglich
 mit Abschlusspräsentation
Kursgebühr: 190 Euro / 170 Euro (Ratenzahlung möglich)
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 59)
Anmeldung: Thomas Gerwin, (030) 39 74 17 34
 mail@thomasgerwin.de, www.thomasgerwin.de
Wichtig: Anmeldeschluss 9.9.

mittwochs 19.30 – 21.30 h

Wednesday-Night-Ensemble



Das **Wednesday-Night-Ensemble** ist aus einem Einführungskurs für musikalische Improvisation im Herbst 2010 entstanden. Seit dieser Zeit hat die Gruppe kontinuierlich weitergearbeitet und sich zu einem festen Ensemble entwickelt, das sich mittlerweile auch in öffentlichen Konzerten präsentiert.

Leitung: Matthias Schwabe
Probenzeiten: mi 19.30 – 21.30 h
Kursgebühr: nach Vereinbarung
Anmeldung: Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50
 mail@matthiasschwabe.com

mittwochs 20 – 22 h

ab 17. September 2014 (1. Kurs)

ab 12. November 2014 (2. Kurs)

StimmImprovisation



Entspannungs- und Atemtechniken sowie spezielle Stimmübungen bilden die Basis der Stimmarbeit. Gemeinsames Improvisieren in der Gruppe verbindet diese zum Team und bildet den Hauptteil jeder Kursstunde. Kurze und längere Improvisationen werden sowohl in kleinen Teams als auch in der gesamten Gruppe entwickelt und präsentiert. Die beiden aufeinander folgenden Kurse richten sich an alle Stimminteressierten, die gerne improvisieren und offen für das Erforschen, Spielen und Improvisieren mit der Stimme sind. Sie sind offen für Anfänger und Stimmerfahrene sowie für ehemalige Teilnehmerinnen, die das Erlernte auffrischen möchten.

Leitung: Christian Wolz
Kurszeiten: mi 20 – 22 h
 6 Termine 1. Kurs: 17.9. – 22.10.
 6 Termine 2. Kurs: 12.11. – 17.12.
Kursgebühr: 100 Euro / 80 Euro
 Frühbucherrabatt 10 Euro
 Anzahlung erforderlich (siehe S.59)
Anmeldung: Christian Wolz, (030) 399 59 66, 0178 – 399 59 66
 vocalart@citoma.de, www.citoma.de

donnerstags 10 – 10.50 h

Expedition ins Klangreich

Improvisieren für Eltern und Kleinkinder von 1 – 3 Jahren



Mit meinem Angebot möchte ich mich mit Euren Kindern und Euch auf eine Klang-Reise begeben: In einem schönen großen Raum mit vielen Instrumenten führen uns die Kinder in ihr musikalisches Neuland. Wir folgen auf leisen Sohlen, beobachten, begleiten und unterstützen sie in ihrem schöpferischen Tun. Die Eltern sind dabei aktiv Anteil nehmend, je nach Situation als lauschende Beobachter oder fröhliche Mitspieler.

Ich entscheide aus dem Prozess heraus, ob ich eine neue musikalische Idee einbringe oder schlicht dem Raum gebe, was gerade geschieht.

Leitung: Barbara Brülle, Dipl.-Musiktherapeutin (FH)
Kurszeiten: do 10 – 10.50 h
Kursgebühr: 80 Euro (für 10 Termine)
Anmeldung: Barbara Brülle, 0176 – 27 50 64 46
 b.bruelle@web.de

donnerstags 20 – 22 h (ca. 14-tägig)

Ensemble Vocalia Improva



Das *Ensemble Vocalia Improva* besteht seit Februar 2012 und setzt seine Arbeit kontinuierlich fort. Für InteressentInnen ist ein Einstieg nach Absprache mit dem Leiter Christian Wolz möglich.

Leitung: Christian Wolz
Probenzeiten: do 20 – 22 h, ca. 14-tägig
Kursgebühr: 70 Euro
Anmeldung: Christian Wolz, (030) 399 59 66, 0178 – 399 59 66
 vocalart@citoma.de, www.citoma.de

Angebote für feste Gruppen

Sie haben eine feste Gruppe (z. B. Schüler, InstrumentallehrerInnen, MusiklehrerInnen, musikalisch interessierte Laien) und möchten erste Erfahrungen mit Improvisation sammeln oder suchen Materialien für den Unterricht? Dann können Sie Kontakt zu uns aufnehmen und einen „eigenen“ Kurs buchen.

Kursumfang und Kosten nach Absprache.

Denkbar sind beispielsweise folgende Angebote:

- Improvisieren lernen kann jede/r – Einführung in musikalische Gruppenimprovisation (vgl. S. 32)
- Fortbildung in kreativer Musikpädagogik für InstrumentallehrerInnen oder SozialpädagogInnen
- Kreative Musiktheorie

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Angebote für feste Gruppen, auf die wir besonders hinweisen wollen.

Nach Vereinbarung

Sturm & Klang für Kleine

Improvisation für Kita-Gruppen



Mit diesem Projekt möchte ich ErzieherInnen mit ihrer Kita-Gruppe erreichen, die einen spielerischen Zugang zur Welt der Musik und Improvisation erleben möchten. Dabei erfahren die ErzieherInnen neue Anregungen für die musikalische Arbeit mit ihren Kindern. Mein Angebot beinhaltet konkrete Spielideen, die Freiraum lassen für kreatives Erforschen und freies Spiel. Für Bei-mir-Sein und Mit-anderen-Sein.

In unserem schönen großen Raum warten viele Instrumente darauf, von Kinderhänden entdeckt und erweckt zu werden.

- Leitung:** Barbara Brülle – Dipl.-Musiktherapeutin (FH)
Kurszeiten: 10 Vormittags-Termine à 50 Minuten
 Wochentag und Uhrzeit nach Vereinbarung
Kursgebühr: 40 Euro pro Termin und Gruppe
 Kostenloser Schnuppertermin ist möglich
Anmeldung: Barbara Brülle, 0176 – 27 50 64 46
 b.bruelle@web.de

Nach Vereinbarung

Klangwerkstatt



Das *exploratorium* bietet eine große Auswahl verschiedenartiger Instrumente und klingender Gegenstände, die sich dafür eignen, eigenständig erforscht und bespielt zu werden. Welche Klänge und Rhythmen können wir selbst entdecken? Wie können wir als Gruppe daraus gemeinsame Musikstücke entwickeln?

Noten brauchen wir dafür nicht! Stattdessen werden wir auf bewährte musikalische Spielregeln zurückgreifen, um gemeinsam Musik zu erfinden, die es so noch nicht gab.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, dafür aber Neugier auf neue „unerhörte“ musikalische Erlebnisse.

Leitung: Matthias Schwabe, Reinhard Gagel
Kurszeiten: nach Vereinbarung
Kursgebühr: Schulklassen: 33 Euro pro Gruppe und Stunde
 andere: nach Vereinbarung
Anmeldung: Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50,
 mail@matthiasschwabe.com
 Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46
 rg@exploratorium-berlin.de

Anmeldung

für Wochenendworkshops und regelmäßige Kurse

Bitte melden Sie sich bei der **Adresse an, die unter dem von Ihnen gewählten Kurs angegeben ist**. Für möglichst **frühzeitige Anmeldung** sind wir dankbar, damit externe KursleiterInnen und KursteilnehmerInnen Reisen und Unterkünfte zu günstigen Preisen buchen können. Das ist nur möglich, wenn frühzeitig die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und der Kurs zugesagt werden kann.

Frühbucherrabatt:

In vielen Fällen wird Frühbucherrabatt gewährt, wenn Sie sich **bis 3 Wochen vor Beginn** anmelden. Dies ist jeweils unter „Kursgebühr“ vermerkt.

Anzahlung:

Da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit kurzfristigen Absagen und nicht erschienenen Angemeldeten gab, haben viele KursleiterInnen entschieden, dass die **Anmeldung erst durch eine Anzahlung gültig** wird. Auch dies ist jeweils unter „Kursgebühr“ vermerkt.

Die Anzahlung beträgt 30 Euro. Wenn Sie bis zu 2 Wochen vor Kursbeginn absagen (und natürlich auch, wenn der Kurs ausfällt), wird Ihnen die Anzahlung zurückerstattet, bei späterer Absage wird sie als Ausfallgebühr einbehalten.

Die Konto-Verbindung erfahren Sie unter der jeweiligen Anmeldeadresse.

Ratenzahlung:

Bei regelmäßigen Kursen ist es in vielen Fällen möglich, den Kursbetrag in Raten zu zahlen.

Geben & Nehmen

Spenden

Das *exploratorium* berlin wird durch die gemeinnützige Lilli-Friedemann-Stiftung finanziert, die eigens zu diesem Zweck gegründet wurde. Wer möchte, kann die Arbeit des *exploratoriums* durch Spenden unterstützen. Mit diesen Spenden möchten wir insbesondere das unten beschriebene „Sozialticket“ finanzieren, daneben aber auch die laufenden Kosten für die Räumlichkeiten. Das Spendenkonto lautet:

Lilli-Friedemann-Stiftung
Konto-Nr. 57 12 79 04
Postbank Leipzig, BLZ 860 100 90
IBAN DE39 8601 0090 0057 1279 04
BIC PBNKDEFF

Bei Bedarf kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Das „Sozialticket“

Unsere Workshops sind zwar im Vergleich nicht teuer, aber manche Interessenten können sie sich dennoch nicht leisten. Deshalb bietet die Lilli-Friedemann-Stiftung „Sozialtickets“ für die Workshop-Teilnahme an. Wer ein solches in Anspruch nehmen möchte, kann sich an uns wenden:

Matthias Schwabe,
mail@lilli-friedemann-stiftung.de
Tel. (030) 84 72 10 11

Bildnachweis

Angela Anker: S. 40 | Burkhard Friedrich: S. 30 | Deborah Gerwin: S. 45 | Peter Höscher: S. 12 | Sergej Horowitz: Titelseite: 1.Rh., 2.v. re; S. 14; S. 15, 1.v. li; S. 16, 1. + 2.v. li; S. 37, 1.v. li; S. 48, Mitte + 1.v. re; S. 49; S. 50; S. 53; S. 54; S. 55; S. 57 | Ulrike Lentz: Titelseite 2.Rh., 1.v. li; S.41, 1.v. li | Klaus Runze: Titelseite 2.Rh., 2.v. li; S. 6, 1.v. li | Magdalena Schatzmann: Rückseite Titel: 3.Rh., 2.v. li; S. 43 | R. Schöllkopf: S. 41, 1.v. li; Titelseite: 2.Rh., 1.v. li | Linda Scheckel: Rückseite Titel: 2. Rh., 1.v. li; S. 36;

Alle anderen: Bildarchiv *exploratorium berlin* oder privat

→ August

Do, 21.8.	19.30 – 21.30 h	Nichts und alles	S. 17
25. – 29.8.	Mo – Fr	Sommerakademie – Singen ohne Noten <i>Michael Betzner-Brandt</i>	S. 26
ab Di, 26.8.	9.30 – 12.30 h	K plus B = ? <i>Elisabeth Zündel</i>	S. 47
Fr, 29.8.	9.30 – 12.30 h	T.I.P.	S. 16

→ September

Do, 4.9.	19.30 – 21.30 h	Nichts und alles	S. 17
Do, 4.9.	20 – 21.30 h	GeigenProbierAbend	S. 18
Fr, 5.9.	19.30 – 22 h	Offene Bühne Poesie & Musik	S. 20
Sa, 6.9.	19 – 22 h	GeigenSalat	S. 21
Sa, 6.9.	20 h	Sound and Lecture N°4: Klaus Runze – Icarus Piano	S. 6
So, 7.9.	19 – 22 h	Offene Bühne	S. 13
ab Di, 9.9.	20 – 22 h	Whathappensnext Ensemble Berlin <i>Reinhard Gagel</i>	S. 49
Sa, 13.9.	15 – 17.30 h	Werkstatt Sprachimprovisation	S. 23
So, 14.9.	14 – 17 h	Improvisation: Musik in Bewegung <i>Mansoor Hosseini</i>	S. 27
So, 14.9.	16 – 21 h	Bodyphony (Kurs 1) <i>Michael Betzner-Brandt</i>	S. 28
ab Di, 16.9.	20 – 22 h	Freie Kammermusik <i>Reinhard Gagel</i>	S. 50
ab Mi, 17.9.	20 – 22 h	StimmImprovisation (Kurs 1) <i>Christian Wolz</i>	S. 53

Do, 18.9.	20 – 22 h	Offhandopera (!OHO!)	S. 19
19. – 21.9.	Fr – So	Performance <i>Elisabeth Zündel</i>	S. 29
20. – 21.9.	Sa – So	Hörwelten – Spielweisen <i>Burkhard Friedrich</i>	S. 30

So, 21.9.	19 – 22 h	Offene Bühne Musik & Bewegung	S. 14
ab Mo, 22.9.	19 – 21 h	Improvisation + Butoh <i>Anna Barth</i>	S. 44
ab Mo, 22.9.	19.15 – 21.45 h	Berlin mit den Ohren <i>Thomas Gerwin</i>	S. 45
ab Di, 23.9.	18.30 – 20 h	Gefundene Objekte <i>Thomas Gerwin</i>	S. 48
ab Di, 23.9.	20.15 – 21.45 h	Musique concrète <i>Thomas Gerwin</i>	S. 51

Do, 25.9.	20 h	Thieke & Voutchkova//Ielasi & Malatesta	S. 7
26. – 28.9.	Fr – So	Stimmlabor <i>Ute Wassermann</i>	S. 31
Sa, 27.9.	11 – 19 h	Improvisieren lernen kann jede/r! <i>Matthias Schwabe</i>	S. 32

Konzerte

Improvisations_Treffs

Theorie & Forschung

→ September (Fortsetzung)

So, 28.9.	16 – 18 h	Impro-Treff U 15	S. 15
Di, 30.9.	20 – 22 h	Freie Kammermusik <i>Reinhard Gagel</i>	S. 50

→ Oktober

3. – 5.10.	Fr – So	Musik-Mosaik <i>Peter Jarchow</i>	S. 33
Sa, 4.10.	15 – 17.30 h	Grenzgänge	S. 22
So, 5.10.	19 – 22 h	Offene Bühne	S. 13
Do, 9.10.	20 – 21.30 h	GeigenProbierAbend	S. 18
Do, 9.10.	20 – 22 h	Offhandopera (!OHO!)	S. 19
10. – 12.10.	Fr – So	... außer man tut es! <i>Wolfgang Schliemann</i>	S. 34

So, 12.10.	20 h	Vario 50	S. 8
Do, 16.10.	19.30 – 21.30 h	Nichts und alles	S. 17
17. – 19.10.	Fr – So	Circlesongs und Singen ohne Noten <i>Michael Betzner-Brandt</i>	S. 35

Fr, 17.10.	19.30 – 22 h	Offene Bühne Poesie & Musik	S. 20
Sa, 18.10.	11 – 14 h	GeigenSalat	S. 21
24. – 26.10.	20 – 22 h	Experimentelles Malen <i>Linda Scheckel</i>	S. 36

Di, 28.10.	20 – 22 h	Freie Kammermusik <i>Reinhard Gagel</i>	S. 50
31.10. – 2.11.	Fr – So	Tanz Konkret <i>Anna Barth</i>	S. 37

→ November

Sa, 1.11.	15 – 17.30 h	Werkstatt Sprachimprovisation	S. 23
Do, 6.11.	20 – 21.30 h	GeigenProbierAbend	S. 18
Do, 6.11.	20 h	Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM)	S. 9

7. – 8.11.	Sa – So	Intuitive Musik Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM)	S. 38
------------	---------	---	-------

Sa, 8.11.	11 – 14 h	GeigenSalat	S. 21
Sa, 8.11.	15 – 17.30 h	Grenzgänge	S. 22
So, 9.11.	19 – 22 h	Offene Bühne	S. 13
Di, 11.11.	20 – 22 h	Labor – Theory on Stage	S. 25
ab Mi, 12.11.	20 – 22 h	StimmImprovisation (Kurs 2) <i>Christian Wolz</i>	S. 53

Do, 13.11.	20 – 22 h	Offhandopera (!OHO!)	S. 19
So, 15.11.	10 – 16 h	Bodyphony (Kurs 2) <i>Michael Betzner-Brandt</i>	S. 28

Do, 20.11.	19.30 – 21.30 h	Nichts und alles	S. 17
------------	-----------------	------------------	-------

Wochenendworkshops

Regelmäßige Kurse

→ November (Fortsetzung)

21. – 23.11.	Fr – So	Theater Direkt I + II Lorenz Hippe	S. 39
21. – 23.11.	Fr – So	Neue Klangbewegungsfolgen Ulrike Sowodniok & Anna Weißenfels	S. 40

So, 23.11.	20 h	Doneda – Iwana – Lê Quan	S. 10
Di, 25.11.	20 – 22 h	Freie Kammermusik <i>Reinhard Gagel</i>	S. 50

28. – 30.11.	Fr – So	Wind Experience <i>Ulrike Lentz</i>	S. 41
--------------	---------	--	-------

So, 30.11.	16 – 18 h	Impro-Treff U 15	S. 15
So, 30.11.	19 – 22 h	Offene Bühne Musik & Bewegung	S. 14

→ Dezember

Do, 4.12.	20 – 21.30 h	GeigenProbierAbend	S. 18
5. – 7.12.	Fr – So	Intensivkurs Improvisation (1. Phase) <i>Matthias Schwabe</i>	S. 42

Fr, 5.12.	19.30 – 22 h	Offene Bühne Poesie & Musik	S. 20
Sa, 6.12.	11 – 14 h	GeigenSalat	S. 21
Di, 9.12.	20 – 22 h	Freie Kammermusik <i>Reinhard Gagel</i>	S. 50

Sa, 13.12.	15 – 17.30 h	Grenzgänge	S. 22
Sa, 13.12.	20 h	Agnel – Gauguet – Neumann	S. 11
So, 14.11.	19 – 22 h	Offene Bühne	S. 13
So, 14.12.	19 – 22 h	Nichts und alles	S. 17
Do, 18.12.	20 – 22 h	Offhandopera (!OHO!)	S. 19

→ Januar

Sa, 10.1.	15 – 17.30 h	Werkstatt Sprachimprovisation	S. 23
Do, 15.1.	20 – 21.30 h	GeigenProbierAbend	S. 18
Do, 15.1.	20 – 22 h	Offhandopera (!OHO!)	S. 19
Fr, 16.1.	19.30 – 22 h	Offene Bühne Poesie & Musik	S. 20
Sa, 17.1.	11 – 14 h	GeigenSalat	S. 21

So, 18.1.	20 h	Trio Foliafolie	S. 12
Di, 20.1.	20 – 22 h	Freie Kammermusik <i>Reinhard Gagel</i>	S. 50

Do, 22.1.	19 – 22 h	Nichts und alles	S. 17
23. – 25.1.	Fr – So	Wer spielt? Die tiefe Demokratie in meiner Musik <i>Magdalena Schatzmann</i>	S. 43

So, 25.1.	16 – 18 h	Impro-Treff U 15	S. 15
So, 25.1.	19 – 22 h	Offene Bühne	S. 13
Sa, 31.1.	15 – 17.30 h	Grenzgänge	S. 22

Bewegung, Theater, Texte, Bildende Kunst

Angebote bis 15 Jahre

Unser Team

Leitung

Matthias Schwabe ist Gründer, künstlerischer und pädagogischer Leiter des *exploratorium berlin* und als solcher für die Programmgestaltung verantwortlich. *Kontakt:* (030) 84 72 10 11 (Außenbüro Wilskistr.) info@exploratorium-berlin.de

Forschung

Dr. Reinhard Gagel ist als künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Erforschung, Veröffentlichung und Archivierung von improvisatorisch-künstlerischen / pädagogischen Vorhaben sowie für die Erstellung von Konzeptionen für Tagungen und Symposien verantwortlich. *Kontakt:* (030) 53 05 06 46 (Außenbüro Fürbringerstraße) rg@exploratorium-berlin.de

Büro

Iris Broderius ist Kulturmanagerin und Organisationsleiterin des *exploratorium berlin* sowie für Redaktion, Pressearbeit und Werbung verantwortlich. *Bürozeiten im exploratorium:* Mi 14 – 18 h, Do & Fr 10 – 14 h. *Kontakt:* (030) 84 72 10 52 ib@exploratorium-berlin.de

Luca König kümmert sich um die Konzert- und Künstlerbetreuung und ist Ansprechpartnerin für Vermietungsanfragen. *Bürozeiten im exploratorium:* Mo & Di 10 – 14 h. *Kontakt:* (030) 84 72 10 52 lk@exploratorium-berlin.de

Finanzen

Barbara Bachinger ist vorwiegend für die Buchhaltung und Rechnungslegung zuständig. Sie arbeitet in unserem Außenbüro in der Wilski-straße. *Kontakt:* (030) 84 72 10 11 bbachinger@exploratorium-berlin.de

Daneben gibt es einen Kreis freier MitarbeiterInnen, die uns bei verschiedenen Aufgaben behilflich sind.



exploratorium berlin
10961 Berlin-Kreuzberg
Mehringdamm 55 (Sarotti-Höfe), 1. Hof, 3. OG
U-Bhf. Mehringdamm (U6, U7)
Telefon (030) 84 72 10 52, Fax (030) 814 15 03
info@exploratorium-berlin.de
www.exploratorium-berlin.de

V.i.S.d.P.: Matthias Schwabe
Redaktion: Iris Broderius, Matthias Schwabe
Layout: Katrin Eismann
Druck: LangebartelsDruck Hamburg

Der Name *Exploratorium* ist eine lizenzierte Marke von The Exploratorium Company, San Francisco, USA.



exploratorium berlin
Mehringdamm 55 (Sarotti-Höfe), 1. Hof, 3. OG
10961 Berlin-Kreuzberg
Tel. (030) 84 72 10 52, Fax (030) 814 15 03
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 14 h, Mi 14 – 18 h
info@exploratorium-berlin.de
www.exploratorium-berlin.de